

Fremdsprachen (außer Englisch und Französisch) an Haupt- und Realschulen

Beitrag von „CDL“ vom 8. April 2019 22:25

In BaWü gibt es Spanisch abgesehen von den Gymnasien in der Sek.I lediglich an GMS als mögliches Profilfach ab Klasse 8 (v.a. im Hinblick auf die Anschlussmöglichkeit an allgemeinbildende Gymnasien im Anschluss an eine GMS ohne gymnasiale Oberstufe, aber auch generell zur Aufwertung und Differenzierung der GMS im Vergleich zu Realschulen).

Spanisch wird mit 2-3 Wochenstunden unterrichtet (10 Wochenstunden verteilt auf 8-10). Aktuell finde ich es an den GMS in Konstanz, Offenburg und Tübingen. Konstanz und Tübingen sind aktuell die einzigen GMS in BaWü mit genehmigter eigener gymnasialer Oberstufe. Ich schätze Offenburg ist der Anzahl der E-SuS nach vermutlich zumindest auf dem besten Weg dorthin, dass sich dieses Angebot für sie lohnt oder versuchen sich zumindest nachhaltig für die entsprechende Klientel zu empfehlen. Mehrheitlich sind GMS in BaWü aus sterbenden Hauptschulstandorten entstanden und haben in der Folge kaum Schüler im E-Niveau-Bereich, so dass ein derartiges Profilfach nicht annähernd so wichtig für sie wäre wie Poolstunden zur weiteren Differenzierung etc.

Bildungspläne sind [hier](#) einsehbar. Ich würde mal raten, dass die SuS, die Spanisch als 3.Fremdsprache an der GMS belegen stabil im E-Niveau zu verorten sind und ein entsprechendes Niveau erlangen können. Lehrkräfte werden gymnasiale Kräfte sein, die dann an den angesprochenen GMS auch in der gymnasialen Oberstufe Spanisch unterrichten dürfen. Spanischlehrer gibt es im Sek.II-Bereich in BaWü meine ich aktuell ebenfalls einen Bewerberüberhang.